

# Fleisch-, Arbeitsbedingungen- und Bürgerkriegs-Diskussion (aus: Schulöffnungen)

Beitrag von „Jule13“ vom 18. Juni 2020 12:20

[Zitat von chilipaprika](#)

Es sind schlimme bzw. nicht besonders angenehme Arbeitsbedingungen, aber es sind Jobs. Warum gehen wir denn nur davon aus, dass sie nur von Menschen geleistet werden, die aus einem anderen Land ohne Familie kommen?

Weil gerade Tönnies dafür bekannt ist, mit Werkverträgen und Subunternehmern Mitarbeiter aus dem Ausland zu beschäftigen und das unter üblen Bedingungen. Tönnies hat im Laufe der letzten Jahre gegen so ziemlich alle Regelungen verstoßen, denen Schlachthöfe so unterlegen sind (Tierschutz, Hygiene, Arbeitsbedingungen, Wohnverhältnisse ... bloß mal Tönnies in eine Suchmaschine eingeben)

Zitat

und: wenn wir es wirklich wissen: warum tun wir nichts dagegen? (und ich rede nicht davon, eine Demonstration vorm Schlachthof zu veranstalten, sondern einfach kein Fleisch essen. und ja, das tun einige, aber nunmal nicht die "Mehrheit".)

Weil's geil ist, Nackensteak für 1,99EUR/kg zu bekommen. Und so bequem einfach im Supermarkt nebenan. Da gibt man die Verantwortung lieber an die Betriebe/Supermarktketten/Politik ab und hat ein gutes Gewissen dabei.